



Wissenschaftssprache und Wissenschaftskommunikation auf Deutsch – ein internationales Austauschforum von Doktoranden für Doktoranden

Beschreibung des Forums:

Zu einer erfolgreichen Promotion in Deutschland gehören neben umfangreichem theoretischen und methodischen Wissen in der jeweiligen Fachdisziplin auch wissenschaftssprachliche Kompetenzen auf hohem Niveau. Für nicht muttersprachliche Promovierende stellt dies eine besondere Herausforderung dar. Um dem zu begegnen wollen wir (eine internationale Gruppe von Promovierenden am Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fachrichtung Deutsch als Fremdsprache) ein Forum anbieten, in dem die Teilnehmenden gemeinsam daran arbeiten, ihre sprachlichen Fähigkeiten im Bereich der Wissenschaftskommunikation zu fördern.

Mithilfe von aktuellen Materialien und interaktiven Übungsformaten soll die Sprech- und Schreibfertigkeit der Teilnehmenden für akademische Zwecke im deutschsprachigen Kontext geschult, ihr wissenschaftssprachlicher Stil weiterentwickelt und die flüssige Kommunikation über eigene und andere Forschungsprojekte in der Fremdsprache Deutsch auf hohem Niveau systematisch verbessert werden.

Neben den sprachlichen Zielen soll das Forum auch zur fachlichen und sozialen Vernetzung der internationalen Nachwuchswissenschaftler/innen beitragen und die Gelegenheit bieten, sich über das eigene Fachgebiet hinaus mit anderen Promovierenden der Philipps-Universität Marburg interdisziplinär auszutauschen.

Zielgruppe:

Internationale Doktoranden aller Fachrichtungen der Philipps-Universität Marburg, die Interesse daran haben, ihre wissenschaftssprachlichen Kompetenzen im Deutschen als Fremdsprache auf hohem Niveau durch systematischen Input und Austausch mit anderen Promovierenden auszubauen. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2-C1 erwartet.

Wir beschäftigen uns

- (1) mit typischen Strukturen der deutschen Wissenschaftssprache;
- (2) damit, welche sprachlichen Ausdrücke Texte objektiv/subjektiv machen, wie man als Autor/in sichtbar wird und wie man eigene Ansichten in Texte einbauen kann;
- (3) damit, am akademischen Diskurs in deutscher Sprache teilzunehmen und diesen zu moderieren;

(4) wie man komplexe (graphische) Darstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen präsentiert, analysiert und kommentiert.

Termine im Sommersemester 2019

Montags, 18-20 Uhr, Deutschhausstr. 3, Raum -1/1010

Datum	Thema
03. Juni	Gedankliche Klarheit: Zusammen darstellen, was zusammen gehört; den roten Faden entwickeln; Wichtiges von Unwichtigem trennen; Sachlogik in Sprachlogik überführen; Sätze miteinander verbinden; Inhalte statt Worthülsen
17. Juni	Sprachliche Präzision und klassische Fehler I: Die Hauptsache im Hauptsatz; Satzklammer entlasten; Schachtelsätze auflösen; eindeutige Satzbezüge herstellen; Wortstellung beachten
24. Juni	Sprachliche Präzision und klassische Fehler II: Nominalstil gezielt verwenden; Funktionsverbgefüge bewusst einsetzen; Passiv nutzen und variieren; Ich-wir-der Verfasser/die Autorin; das genaue Wort finden
01. Juli	Präsentationstraining I: Eine Präsentation einleiten und abschließen (wissenschaftssprachliche Routinen und Kommunikationsmuster)
08. Juli	Präsentationstraining II: Forschungsfragen formulieren, Hypothesen aufstellen und Ergebnisse darstellen
15. Juli	Mündliche Beteiligung an akademischen Diskursen: Eigene Projekte vorstellen; Feedback zu anderen Projekten geben; auf fremdes Feedback sprachlich reagieren

Modalitäten:

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird von der Professur Deutsch als Fremdsprache gefördert.

Organisationsteam:

Mingyue Gu, Qianyu Yang, Xiao Wang, Lin Zhang

Kontakt und Anmeldung:

Mingyue Gu: Gum@students.uni-marburg.de.